

Wer wir sind

Mit Kompetenz und Herz

Das Evangelische Berufskolleg der Bergischen Diakonie ist ein staatlich anerkanntes Berufskolleg der Sekundarstufe II im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen.

Als evangelische Schule mit langer Ausbildungstradition bilden wir vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Schülerinnen und Schüler in qualifizierter Weise für soziale Berufe aus.

Schulqualität zeigt sich für uns in einem offenen, wertschätzenden Klima. Unser Unterricht ist schülerorientiert, fachlich fundiert und praxisnah. Die Schumatmosphäre soll allen Beteiligten Identifikation mit den Ausbildungszielen und individuelle Förderung ermöglichen.

Als privates Evangelisches Berufskolleg mit ca. 350 Schülerinnen und Schülern steht für uns ein ganzheitliches Lernen und Arbeiten sowie die Beratung und Begleitung jedes Einzelnen im Vordergrund.

Wo Sie uns finden

Das Evangelische Berufskolleg liegt im Stadtteil Ostertersbaum nahe der Elberfelder Innenstadt. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar:

Buslinien 612 / 622 / 623

Haltestelle „Am Engelberg“

Über die Autobahn A 46:

Ausfahrt Wuppertal-Elberfeld, Schwesterstraße, rechts auf die Straße „Ostertersbaum“, nach ca. 500 Metern an der Ampel rechts abbiegen in die Straße „Am Engelberg“. Oben dann links in die Straßburger Straße einbiegen.

Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie
Straßburger Straße 39, 42107 Wuppertal
Schulleiterin: Martina Hadasch, StDin
Telefon: +49 202 87066-0
Telefax: +49 202 87066-29
E-Mail: ev.bk@bergische-diakonie.de
www.ev-bk.de
www.bergische-diakonie.de

Spendenkonto:

BfS Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 3702 0500 0000 4242 42
BIC: BFSWDE33XXX
Konto: 47 47 47
BLZ: 370 20 500
Verwendungszweck: Evangelisches Berufskolleg

Bergische  Diakonie

Das Evangelische Berufskolleg



Fachschule für Heilerziehungspflege

Ein Angebot der
Bergischen Diakonie

Bewerbungsunterlagen

Was gehört zu den Unterlagen?

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Foto
- Kopie des Abschlusszeugnisses
- Nachweis über ein Praktikum oder
- Nachweis über eine einschlägige Ausbildung

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung **ohne** Mappe zu, da wir die Unterlagen nicht zurücksenden.



Fachschule Heilerziehungspflege

Aufnahmevoraussetzungen

- Erweitertes Führungszeugnis bei Aufnahme

Vorzuweisender Abschluss:

- Sekundarabschluss I (FOR) und eine einschlägige Berufsausbildung (Heilerziehungshilfe, Kinderpflege etc.)

oder

- Fachhochschulreife und praktische Erfahrungen im sozialen Bereich von einem Jahr (z. B. FSJ, Praktikum oder FOS 11+12)

oder

- Hochschulreife und praktische Erfahrungen im sozialen Bereich. Es müssen mindestens 900 Stunden absolviert werden.

Dauer:

3 Jahre Vollzeit

Organisation:

- 2 Jahre schulischer Unterricht, darin sind Praktika im Umfang von 16 Wochen integriert
- 1 Jahr Berufspraktikum (Anerkennungsjahr)

Mit der Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin/ zum Heilerziehungspfleger haben Sie gleichzeitig die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

Unterrichtsfächer

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Psychiatrie
- Religionslehre
- Didaktik und Praxis der Heilerziehungspflege
- Heilerziehungspflegerische Theorie
- Pflege und Gesundheit
- Organisation/Recht/Verwaltung
- Heilerziehungspflegerische Methoden
 - o Musik/Rhythmik
 - o Werken/Gestalten
 - o Spiel
 - o Psychomotorik
 - o Basale Stimulation/Kommunikation
- Projektarbeit
- Mathematik

Abschluss:

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/
Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

Berufliche Praxisfelder:

Einrichtungen der Behindertenhilfe